

Realschulabschlussprüfung

Die einzelnen Prüfungsteile

Deutsch

Die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch besteht aus

zwei Pflichtteilen (Teil A1 und A2) und einem Wahlteil (Teil B).

Die Bearbeitungszeit beträgt 240 Minuten, eine separate Einlesezeit gibt es nicht. Während der gesamten Prüfungszeit ist ein Rechtschreibduden oder ein vergleichbares Rechtschreibwörterbuch zugelassen. Dieses Wörterbuch muss rechtzeitig vor der Prüfung auf handschriftliche Notizen geprüft werden und wird den Schülerinnen und Schülern zu Beginn der Prüfung ausgeteilt.

Prüfungsinhalte:

Pflichtteil A1:

Sachtext: Aufgaben zum Textverständnis sowie zur Grammatik, Orthographie, Interpunktion, Syntax, Morphologie und Semantik

Pflichtteil A2

Lektüre (vorgegebene Ganzschrift): Aufgaben zum Textverständnis sowie produktive Schreibaufgaben

Wahlteil B

1. Textgebundene dialektische Erörterung
2. Textbeschreibung Lyrik
3. Textbeschreibung Prosa

Die Schüler wählen eine der drei Aufgaben aus dem Wahlteil B zur Bearbeitung aus.

Mathematik

Die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Mathematik besteht aus

zwei Pflichtteilen (Teil A1 und A2) und einem Wahlteil (Teil B).

Die Bearbeitungszeit beträgt 210 Minuten.

Zunächst wird Teil A1 bearbeitet. Die Aufgaben von Teil A1 sind ohne Taschenrechner und ohne Formelsammlung zu lösen. Zeichengeräte (Geodreieck und Zirkel) sind bei Teil A1 zugelassen.

Nach 45 Minuten sind die Aufgaben von Teil A1 abzugeben.

Im Anschluss an eine 20-minütige Pause werden die Aufgaben der Teile A2 und B ausgeteilt, zu deren Bearbeitung der wissenschaftliche, nicht programmierbare Taschenrechner und eine Formelsammlung verwendet werden dürfen.

Beim Wahlteil (Teil B) wählt der Schüler zwei der drei vorgegebenen Wahlaufgaben zur Bearbeitung aus. Für die Teile A2 und B beträgt die Bearbeitungszeit insgesamt 210 Minuten.

Englisch

Die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Englisch besteht aus vier Teilen:

Teil A: Listening Comprehension
= Aufgaben zur Überprüfung des Hörverständnisses

Teil B: Text-based Tasks
= Aufgaben zur Überprüfung des Textverständnisses

Teil C: Use of Language
= Aufgaben zur Überprüfung sprachlicher Mittel (Lexik und Grammatik)

Teil D: Creative Writing
= Aufgaben zur Textproduktion

Teil E: Interpreting
= Dolmetschen

Die Bearbeitungszeit beträgt 150 Minuten.

Die Prüfungszeit für Teil A beträgt 30 Minuten. Für Teil A steht kein Wörterbuch zur Verfügung.

Im Anschluss an eine 20-minütige Pause werden die Aufgaben der Teile B bis D zur Bearbeitung ausgeteilt. Für die Teile B bis D beträgt die Bearbeitungszeit insgesamt 120 Minuten. Für die Teile B bis D steht ein zweisprachiges Wörterbuch zur Verfügung.

Kommunikationsprüfung Englisch

In dieser Kommunikationsprüfung sollen die Schülerinnen und Schüler ihre kommunikative Kompetenz situations-, anwendungs- und partnerbezogen nachweisen. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, persönliche Begegnungen sprachlich zu gestalten, auf Sprache zu reagieren, Inhalte weiterzugeben, Ergebnisse zu präsentieren, Sachverhalte und Standpunkte zu diskutieren.

Die Kommunikationsprüfung

Dauer: 15 Minuten

Die Kommunikationsprüfung zählt 20% der Englischnote

Die schriftliche Abschlussprüfung zählt zu 30 %.

Die weiteren 50 % resultieren aus den Jahresleistungen im Fach Englisch.

Die letztendliche Englischnote ergibt sich somit aus der Jahresleistung (4 Klassenarbeiten, mündliche Noten, Vokabeltestnoten, etc.), welche 50% zählt und der gesamten Prüfungsleistung, welche ebenfalls 50% zählt.

Die Kommunikationsprüfung in Englisch besteht aus folgenden drei Teilen:

1. Präsentation eines selbstgewählten Themas
Monologisches Sprechen, Einzelprüfung, Dauer 10 - 15 Minuten.
Die Präsentation wird zu Hause selbstständig erarbeitet.
2. Kommunikative/Situative Aufgabenformate (Dialogisches Sprechen)
Einzel- oder Tandemprüfung
3. Interpreting/Sprachmittel
Tandemprüfung

Wahlpflichtfächer

Die Prüfungsaufgaben der Wahlpflichtfächer Wahlpflichtfremdsprache, Technik und Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) beziehen sich auf die Bildungsstandards der Klassen 7 bis 10 sowie das erforderliche Grundlagenwissen. Die reine Bearbeitungszeit beträgt in allen drei Wahlpflichtfächern 90 Minuten (Französisch 150 Minuten).

AES

Schwerpunktsetzung in Teil A (Pflichtteil):

1. Kompetenzfeld Ernährung und Gesundheit
 - 1.1 Aktuelle Produktionstechniken im Lebensmittelbereich: Gentechnik
 - 1.2 Warenkennzeichnung durch Labels: Bioland, demeter, EU-Biosiegel, Naturland, ohne Gentechnik, Fairtrade, Europäisches V-Label (vegan und vegetarisch), Nutriscore
 - 1.3 Werbeversprechen diskutieren und bewerten am Beispiel Health Claims
 - 1.4 Ernährungstrends: funktionelle Lebensmittel, vegetarische und vegane Ernährung
2. Kompetenzfeld Lebensgestaltung und Konsum
 - 2.1 Zusammenhang und mögliches Spannungsverhältnis von Lebensstil, Konsumverhalten und nachhaltiger Entwicklung am Beispiel Ressourcenschonung, Flächennutzungs-Konkurrenz, Tauschbörsen
 - 2.2 Finanzmanagement im privaten Haushalt
 - 2.3 Chancen und Risiken einer Kreditaufnahme: Überschuldung
 - 2.4 Finanzielle Absicherung von Risiken: gesetzliche Sozialversicherungen, freiwillige Individualversicherungen (Privathaftpflichtversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung, Hausratversicherung, private Unfallversicherung)

Teil B: Wahlaufgaben (zwei von drei).

Der Wahlteil B bezieht sich überwiegend auf die Bildungsstandards der Klassen 7 bis 9. Er umfasst zwei Aufgaben. Von den zwei Wahlaufgaben bearbeiten die Schülerinnen und Schüler eine Wahlaufgabe.

Schwerpunktsetzung im Wahlteil B:

1. Kompetenzfeld Ernährung
 - 1.1 Ernährungsbezogenes Wissen
 - 1.1.1 Bedarfsgerechte Ernährung
 - 1.1.2 Lebensmittel als Energie- und Nährstoffträger
 - 1.1.3 Ernährungsempfehlungen und -regeln: Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE)
 - 1.1.4 Lebensmittelqualität beurteilen mit Hilfe des Qualitätsfächers (BZfE)
 - 1.1.5 Alternative Ernährungsformen
2. Kompetenzfeld Konsum
 - 2.1 Konsumententscheidungen
 - 2.1.1 Konsumententscheidungen, Marketing-/Verkaufsstrategien, Werbeversprechen
 - 2.2 Qualitätsorientierung
 - 2.2.1 Qualitätsinformationen und Produktkennzeichnungen: Grüner Knopf, Fair Wear Foundation (FWF), Lebensmittelsiegel (siehe Pflichtteil A)
 - 2.3 Konsum in globalen Zusammenhängen
 - 2.3.1 Wertschöpfungskette
 - 2.3.2 Ungleiche globale Handelsbeziehungen und lokale Auswirkungen (Überproduktion, Billigprodukte, Umweltaspekt)
 - 2.3.3 Virtuelles Wasser
 - 2.4 Nachhaltig handeln
 - 2.4.1 Konzept des ökologischen Fußabdrucks
 - 2.5 Verbraucherschutz
 - 2.5.1 Verbraucherrechte (Gewährleistung, Garantie, Stornierung von Kaufverträgen)
 - 2.5.2 Zielsetzung verschiedener Verbraucherschutzorganisationen darstellen
 - 2.5.3 Onlinegeschäfte

Technik

Teil A:

Schwerpunktsetzung im Pflichtteil A:

A1: Werkstoffe und Produkte und Produktionstechnik: Werkstoff Kunststoff

A2: Systeme und Prozesse:

Teilbereich 1 – Elektrotechnik: Nutzer in Reihen- und Parallelschaltungen

Teilbereich 2 – Elektronik: Veränderbare und abhängige Widerstände

Teilbereich 3 – Maschinentechnik: Baugruppen von Maschinen

Teilbereich 4 – Messen - Steuern - Regeln: Das EVA-Prinzip/Digitale und analoge Signale

Teil B:

Der Wahlteil B bezieht sich auf „Mensch und Technik“.

Schwerpunktsetzung im Wahlteil B:

B1: Bautechnik: Statik und Baustoffeigenschaften

B2: Versorgung und Entsorgung: Kraftwerkstypen; Smart Grid B3: Mobilität: Alternative Antriebe für Fahrzeuge

In der Prüfung werden Aufgaben zu zwei der drei Bereiche gestellt. Aus diesen zwei Bereichen wählen die Schülerinnen und Schüler einen Bereich aus.

Französisch

Die reine Bearbeitungszeit beträgt 150 Minuten. Zusätzlich ist eine 20-minütige Pause zwischen den Teilen A und B vorzusehen.

In den Teilen D1 und D2 (themengebundene Sprachproduktion) soll die Schülerin bzw. der Schüler nachweisen, dass sie bzw. er in der Lage ist, ein Thema in einem vorgegebenen Textumfang darzustellen. Im Teil D2 werden drei Aufgaben zur Verfügung gestellt, von denen die Fachlehrkraft zwei auswählt und den Schülerinnen und Schülern vorlegt. Von den Schülerinnen und Schülern ist eine der beiden ausgewählten Aufgaben zu bearbeiten.

Teil A: Compréhension orale (Hörverstehen)

Teil B: Compréhension de texte (Textverständnis)

Teil C: Vocabulaire et structures (Vokabeln und Grammatik)

Teil D: Production écrite (Textproduktion, freies Schreiben)

Teil E: Faites l'interprète (Dolmetschaufgaben)

Die Kommunikationsprüfung in Französisch

Dauer: 10 Minuten

Die Kommunikationsprüfung zählt 20% der Englischnote

Die schriftliche Abschlussprüfung zählt zu 30 %.

Die weiteren 50 % resultieren aus den Jahresleistungen im Fach Englisch.

Die letztendliche Englischnote ergibt sich somit aus der Jahresleistung (4 Klassenarbeiten, mündliche Noten, Vokabeltestnoten, etc.), welche 50% zählt und der gesamten Prüfungsleistung, welche ebenfalls 50% zählt.

Die Kommunikationsprüfung in Französisch besteht aus folgenden Teilen:

1. Präsentation eines selbstgewählten Themas
Monologisches Sprechen, Einzelprüfung, Dauer 5 Minuten.
Die Präsentation wird zu Hause selbstständig erarbeitet.
2. Kommunikative/Situative Aufgabenformate (Dialogisches Sprechen)
Einzel- oder Tandemprüfung